



MARKTGEMEINDE HALBENRAIN

Ausgabe Dezember 2015

Halbenrainer Marktblatt

Frohe Weihnachten
und ein
Prosit 2016



In dieser Ausgabe lesen Sie:

- ⇒ **kurz GEFASST / Bereich Außendienst**
- ⇒ **Geburtstage / Jubiläen / Standesbewegungen**
- ⇒ **Kindergarten, Volksschule u. Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain**
- ⇒ **Musik / Feuerwehren / ÖKB / Sportverein**
- ⇒ **Senioren / Pensionisten / Jagdschutzverein**
- ⇒ **GSO / Tage der offenen Tür**
- ⇒ **Kneippen / ÖBB-Weihnachtsmann**
- ⇒ **Christkindlmarkt**

Advent

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt
und manche Tanne ahnt wie balde
sie fromm und lichterheilig wird.
Und lauscht hinaus: den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin - bereit
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.

(Rainer Maria Rilke)

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Halbenrain

Redaktion und Gestaltung: Hermann Knippitsch; Dieter Cziglar;

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl

Auflage 800 Stück

Amtliche Mitteilung, Gemeindenachrichten, An einen Haushalt,

Erscheinungsort Halbenrain, Verlagspostamt 8492 Halbenrain

Homepageadresse: <http://www.halbenrain.gv.at>

e-mail: knippitsch@aon.at

Internet-Ausgabe dieser Zeitung unter:

<http://www.halbenrain.gv.at/Gemeindeamt/Bürgerservice/Gmd-Nachrichten>

Hinweis: Beiträge, welche in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden sollen, können jederzeit bei der Marktgemeinde Halbenrain abgegeben werden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2015 ist Mittwoch, der 02. März 2016.



Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl



kurz GEFASST

Die „Jahresendzeitpanik“ ist überall sichtbar. Sie hat mit dem natürlichen Kreislauf des Jahres zu tun. Wenn etwas zu Ende geht, will man es ordentlich abschließen. Der Druck im alten Jahr möglichst viel von dem abzuarbeiten, was liegen geblieben ist, ist sehr oft da. Noch rasch Geschenke für die Liebsten besorgen, noch rasch ein paar Freunde treffen und der lieben Tante einen Besuch abstatten, noch rasch ein paar Weihnachtswünsche versenden, aber auch noch rasch dem Steuerberater die letzten Unterlagen vorlegen, noch rasch das Budget fürs nächste Jahr beschließen usw. als ob es nach dem 31. Dezember keinen Tag mehr gäbe.

Seit 20 Jahren ist der 8. Dezember ein Einkaufstag und kein Feiertag mehr, und trotzdem haben wir nicht mehr Zeit gewonnen. Zur Ruhe zu kommen ist in unserer Zeit schwer geworden. Und wenn jemand von der Werbung leicht beeinflussbar ist, wird es tragisch. Da heißt ein Satz: „Am 32. Dezember ist es zu spät“.

Letztlich können Panik und Hektik aber auch etwas Gutes haben, denn sie führen dazu, dass sich der Mensch aufrafft, gewisse Dinge zu tun. Meistens sind das ohnehin jene, die ihm wichtig sind. Für alles andere hat er das nächste Jahr.

Dankbarkeit

Als Bürgermeister blicke ich dankbar auf das Jahr 2015 zurück. Vieles wurde erreicht und geschaffen. Ich will auch zukünftig sehr verantwortungsvoll mit dem Vertrauen umgehen und für unser Halbenrain arbeiten. In Halbenrain arbeiten wir im Gemeinderat gemeinsam an Lösungen. Das ist ein Garant für eine kontinuierliche Weiterentwicklung.

Herbergssuche

Der Winter und die Kälte bremst den Flüchtlingsstrom. Wir sind aber alle gefordert, Quartiere für Asylwerber bereit zu stellen. In Halbenrain wurde das Objekt Halbenrain Nr. 3, Wohnhaus neben dem Rothof, von der Sozialabteilung des Landes Steiermark ins Auge gefasst. Laut Informationen – die eher spärlich zum Bürgermeister fließen – sollten 54 Personen Quartier in diesem Hause bekommen.

Als Bürgermeister gehe ich offen auf die Herausforderung zu. Vor der Unterbringung wird auch eine Bürgerversammlung abgehalten, offen kommuniziert und informiert

Meine Kritik richtet sich an die Bundesregierung und an alle

Verantwortungsträger im Lande die diese vorausgesagte Flüchtlingswelle so schlecht gemeistert haben. Wären da nicht die Hilfsorganisationen und die unzähligen freiwilligen Helfer hätten wir die Menschenmenge nicht versorgen können. Wenn in einem Staat eine Krise nur durch die Hände von Freiwilligen gemeistert wird ist dies ein Armutszeugnis für jedes Regierungsmitglied. Mit der Verteilung von Schnitzelsemeln an die Einsatzkräfte und Ehrenamtlichen lässt sich das Manko nicht beseitigen. Wir Gemeinden sollen Quartiere bereitstellen und Asylanten mit der Grundversorgung aufnehmen. Wir stöhnen heute schon unter der Last der Hohen Zahlungen an den Sozialhilfeverband und dürfen auch noch mitzahlen für die Asylanten. In den Pflichtschulen gibt es für den Unterricht von Asylantenkindern keine eigene Klasse und in den bestehenden Klassen nur unzureichend mehr Personal. Die Flüchtlinge warten im Schnitt bis zu 18 Monate auf ihren Asylbescheid. Warum geht das nicht schneller? Warum müssen Gemeinden Asylanten finanziell unterstützen? Sind das nicht Aufgaben des Bundes? Wir brauchen Menschen in der Politik mit einem intelligenten Realismus um die Völkerwanderung zu bewältigen. Für das Jahr 2016 werden 2 Mio. Flüchtlinge und für das Jahr 2017 0,5 Mio. Flüchtlinge aus dem Kriegsgebiet vom Nahen Osten prognostiziert.

Woran wir arbeiten

Unsere Gemeindestraßen werden nicht besser. Wir wollen im Jahre 2016 in der Ortschaft Dietzendorf die Straße sanieren und halten dazu im Budget die finanziellen Mittel frei.

Ebenso werden im Jahr 2016 teilweise die Spielgeräte bei der Volksschule erneuert. Für den Betrieb des Pfarrkindergartens sind € 120.000,- im Budget enthalten.

Auch die Flurbereinigung in Dietzen wird unterstützt. Für die Wegerschließung wird seitens der Gemeinde ein Kredit aufgenommen.

Im Frühjahr 2016 wird auch

mit der Sanierung des Hochwasserschutzdammes

Halbenrain- Bad Radkersburg begonnen. Das voraussichtliche Bauvolumen beträgt ca. 5,0 Mio EURO.

Wir bitten heute schon um Verständnis wenn es auf Grund der Bauarbeiten zu Behinderungen kommt.

Wenn der Regionale Entwicklungsplan seitens der Raumplanung des Landes Steiermark aufgelegt wird, werden wir in der Gemeinde auch unseren Flächenwidmungsplan überarbeiten. Die Vorarbeiten für die Geruchskreise von Tierhaltungsbetrieben sind abgeschlossen und somit im Flä-

chenwidmungsplan darstellbar. Im engeren Geruchskreis – Belästigungskreis – können zukünftig nur bedingt Wohnbauten neu errichtet werden.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen ruhigen Jahresausklang. Das neue Jahr soll gut gelingen, Gesundheit, Glück und Freude bringen.



Ihr/Euer Bürgermeister
Dietmar Tschiggrl

Marktgemeinde Halbenrain—Bereich Außendienst – Mechanische Ausrüstung Anschaffung neuer Betriebsmittel

Aufgrund der mittlerweile in die Jahre gekommenen maschinellen Ausrüstung wurde heuer im Herbst die Anschaffung eines neuen Frontladers für die Traktoren beschlossen.

Im Zuge dieses Ankaufs wurde ein vollhydraulischer Frontlader der Firma Hauer mit zeitgemäßer Synchro-Lock-Schlauchkupplung erworben. Um den gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen zu entsprechen, ist für die auf unserem Gemeindegebiet anfal-

lenden Arbeiten wie Baumschnitt, Instandhaltung der Straßenbeleuchtung und Montage der Weihnachtsbeleuchtung zusätzlich ein Hubgerüst und ein Arbeitskorb angeschafft worden.

Mittels dieser an den Frontlader modular aufbaubaren Gerätschaften erreicht der Arbeitskorb eine Fußplattenhöhe von 5,50 Metern.

Addiert man die Körpergröße unserer Außendienstmitarbeiter dazu, ist somit eine Arbeitshöhe von bis zu 7,00Meter gefahrlos möglich. Der Ankauf und die nötigen Umbauarbeiten an beiden Traktoren wurden bei der Firma GADY aus Deutsch Goritz.



Traktor mit Hubgerüst und Arbeitskorb



Marktgemeinde Halbenrain—Bereich Außendienst - Technische Instandhaltungsarbeiten Kläranlage Unterpurkla

Mittlerweile befindet sich die Kläranlage Unterpurkla in ihren 19ten Betriebsjahr. Da sich diese Anlage nun seit bald zwei Jahrzehnten in permanentem Dauerbetrieb befindet wurden nun umfangreiche technische Sanierungen durchgeführt.

Da sich die Anforderungen des Gesetzgebers an die Kommune und dem Bereich der Abwasser-/behandlung und -beseitigung seit der Errichtung der Anlage geändert haben, war dieser Schritt in die digitale Gegenwart nötig geworden. In diesem Rahmen wurde die Steuerung der Anlage erneuert.

Die nunmehrig verbaute Siemens ET200SP ermöglicht eine zeitgemäße, den technischen Anforderungen entsprechende Steuerung und Regelung. Die SPS- sowie Visualisierungssoftware wurde gemäß dem bestehendem Steuerungskonzept, sowie den Vorgaben/

Verbesserungsvorschlägen durch den Klärwärter und dem ausführenden Unternehmen neu erstellt.

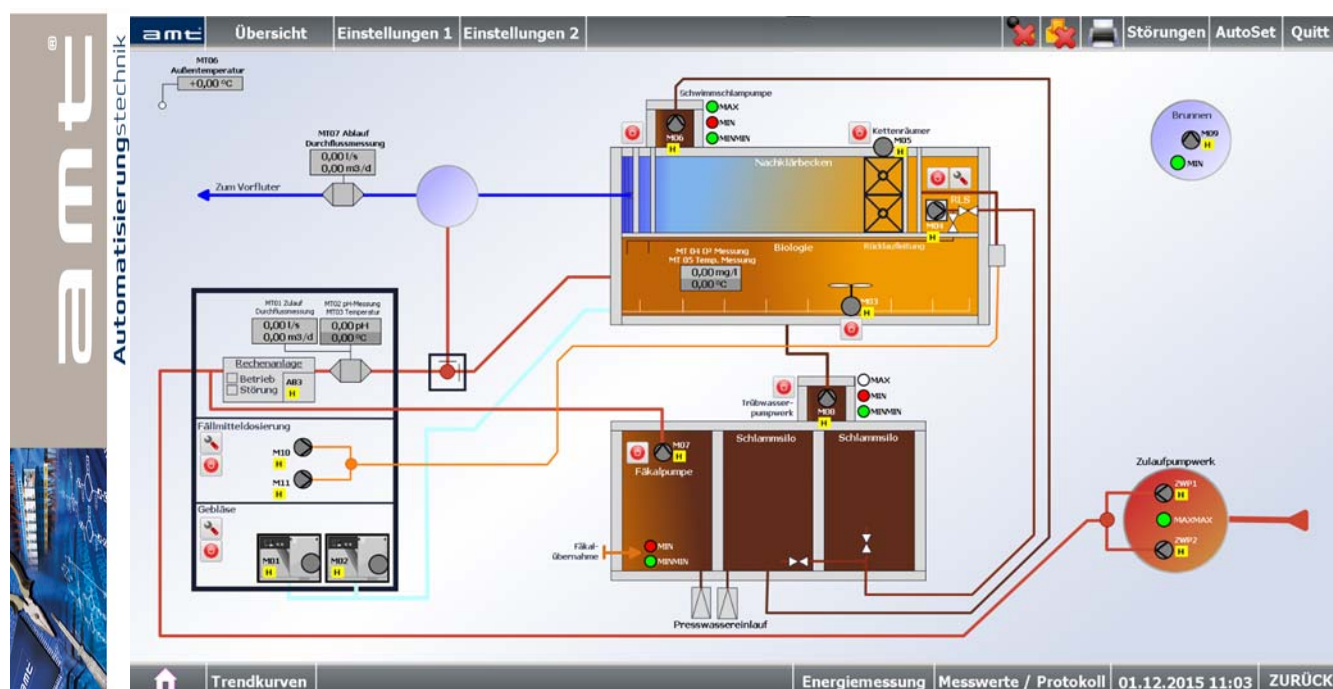
Besondere Aufmerksamkeit wurde dabei der konsequenten Aufzeichnung von Verbrauchs-/Betriebsdaten sowie Mess- und Laborwerten der biologischen Stufe geschenkt. Neben der Aufzeichnung von Tages und Wochenwerten können Betriebsdaten die bereits Monate zurück liegen über gespeicherte Trenddiagramme oder automatisierte Monatsberichte eingesehen werden.

Mit diesem genau auf die Bedürfnisse abgestimmten Steuerungspaket, sowie der in Verbindung mit der Wiederinbetriebnahme durchgeführten Signal- und Funktionsprüfung der Gesamtanlage, ist die Kläranlage Unterpurkla, nach heutigem Stand der Technik, wieder zukunftssicher.

An der elektrischen Anlage wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Austausch der SPS-Steuerung
- Austausch des PC-Systems
- Austausch der bestehenden 24VDC-Versorgungen (ungeregelt) durch ein aktuelles Netzgerät (geregelt mit Kurzschlussschutz)
- Austausch des Multifunktions-Energiemessgeräts zur korrekten Erfassung des Energieverbrauchs.
- Einbindung eines Außentemperaturfühlers.
- Austausch von defekten Komponenten (Relais, etc.)
- Diverse kleinere Änderungen.

Die Umrüstungsarbeiten wurden von der Firma *AMT Automatisierungstechnik GmbH* aus dem nahegelegenen St. Stefan im Rosental zu unserer vollsten Zufriedenheit durchgeführt.



Pumpenschäden

Durch die Einbringung von Fremdkörpern aller Art in die Kanali-

sation der Marktgemeinde Halbenrain kommt es immer wieder zu Störungen und auch Defekten bei den Schmutzwasserpumpen. Die erforderlichen Reparaturen sind sehr kostspielig und auch zeitaufwändig.

Vermeiden Sie daher die Entsorgung von Fremdkörpern in die Kanalisation, da die dadurch entstehenden Kosten beim Aufwand für den Betrieb der Abwasserentsorgung verrechnet werden müssen.

Herzlichen Glückwunsch...



Helmut Lenz (m.)
Donnersdorf 22 75 Jahre



Edmund Grof (m.) mit Kinder und Schwiegerkinder
Halbenrain 17 75 Jahre



Hermann Flucher (2.v.r.) mit Gratulanten
Unterpurkla 89 80 Jahre



Ferdinand Minauf (r.) mit Ehefrau
Halbenrain 69 80 Jahre

Weiters feierten Geburtstag

Frau
Josefine Kummer
Dietzen 10
75 Jahre

Herr
Kurt Schattelbauer
Unterpurkla 62
75 Jahre

Frau
Maria Kisselag
APH Bad Radkersburg
85 Jahre



geboren wurden:

Maximilian Praßl

Dornau 28

(Eltern Melanie u. Hannes Praßl)



Jannik Klemens Deutscher

Oberpurkla 99

(Eltern Karina u. Reinhard Deutscher)

Maja Burger

Oberpurkla 109

(Eltern Ing. Carina Burger u. DI Marcus Mitsch)

Gabriel George Foramitti

Unterpurkla 49

(Eltern Vera Foramitti u. Reinhard Dopona)

Annabel Grof

Halbenrain 17

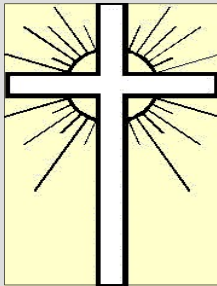
(Eltern Katharina u. Roland Grof)

Levin Daniel Seidl

Drauchen 7

(Eltern Cornelia u. Daniel Seidl)

verstorben sind:



Gerta Rumpler

Oberpurkla 100

87 Jahre

Christine Domitner

Halbenrain 185

66 Jahre

Anton Bund

Unterpurkla 19

86 Jahre

Ignaz Gensenberger

Oberpurkla 100

85 Jahre

Josef Alois Krischan

Halbenrain 45

86 Jahre

Otmar Issovits

Oberpurkla 100

81 Jahre

Johann Kirchengast

Donnersdorf 2

94 Jahre

Gertrude Stanzl

Oberpurkla 100

85 Jahre

Wohnstraße in Unterpurkla

Aufgrund von Anregungen seitens der Dorfbewohner und den Betreiber der Wohngemeinschaft Plus, wurde vom Halbenrainer Gemeinderat eine Wohnstraße von der Kreuzung Ruckenstein bis zur Kreuzung Domitner beschlossen.

Da die Dorfstraße als Ausweichroute für die Rotphase der ampelgeregelten Eisenbahnkreuzung genutzt und meist mit überhöhter Ge-

schwindigkeit durchfahren wurde, war eine Wohnstraße die beste Lösung, welche auch seitens der Polizei befürwortete wurde. Bis jetzt gab es ausschließlich positive Rückmeldungen. Der erwünschte Effekt von niedrigerem Verkehrsaufkommen konnte erzielt werden. In der Wohnstraße herrscht Schrittgeschwindigkeit

und der Durchzugsverkehr wird ferngehalten, somit kann der Bevölkerung und den Bewohnern der WG Plus mehr Sicherheit geboten werden.





Das Land Steiermark

→ **Baubezirksleitung**
Südoststeiermark

Wasser, Umwelt und Baukultur

Schlägerung von Uferbewuchs

Die Baubezirksleitung Südoststeiermark macht aus gegebenem Anlass auf folgendes aufmerksam:

Die Schlägerung von Uferbewuchs entlang von Fließgewässern ist nur im Einvernehmen mit dem zuständigen Wassermeister gestattet!

Zuständiger Wassermeister für den Bereich des Bezirkes Südoststeiermark ist Herr Thomas

Fröhlich (Mobil-Tel.: **0676/86643213**). Eine nicht sachgemäße Schlägerung stellt eine wesentliche Beeinträchtigung und Gefährdung der ästhetischen Wirkung der Naturschönheit sowie des Pflanzenbestandes im Sinne des Wasserrechtsgesetzes § 105 lit. f. dar und ist auch der § 2 des Steiermärkischen Naturschutzgesetzes Abs. 1 lit. a – c negativ berührt.

Insbesondere wird durch unsachgemäße Schlägerungen das ökologische Gleichgewicht der Natur negativ beeinträchtigt. Ablagerungen in den Uferböschungen, wie z.B. von Rasen-, Gehölz, Stauden-, oder Hecken-schnittgut verursachen im Falle

höherer Wasserführungen Verkläuerungen an Brücken, Stegen sowie im Uferbereich. Dadurch kommt es zu einer verstärkten Hochwassergefährdung.

Entsprechend § 48 Abs. 1 Wasserrechtsgesetz sind solche Ablagerungen innerhalb der Grenzen des Hochwasserabflussgebietes untersagt.

Die Mitarbeiter der Baubezirksleitung Südoststeiermark sind im Zuge der Gewässeraufsicht verpflichtet, unsachgemäße Schlägerungen sowie Ablagerungen im Böschungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark als zuständige Wasserrechts- und Naturschutzbehörde zu melden.

Aktion Energieeffizienz:
„Helle Köpfe sparen Energie“
Verlängerung der Aktion

Gutschein

(Ausgabe 12/2015)

Gegen Abgabe dieses
Gutscheines erhalten
Sie im Marktgemeindeamt
Halbenrain
zwei LED-Leuchten E27.



Name: _____

Anschrift: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____



Christbaum 2015

Die Marktgemeinde Halbenrain bedankt sich für die diesjährige Christbaumspende bei Herrn **Karl Neuhold**, Halbenrain 141 und bei der Firma

Holzschlägerung Krauthackl für die Maschinenbeistellung und Mithilfe beim Aufstellen.
DANKE!





PFARRKINDERGARTEN

8492 HALBENRAIN 78, 03476/2829

Email: kdg.halbenrain@aon.at



Unser heuriges Kindergartenjahr „eilt“ mit großen Schritten voran. Es gibt viel zu tun...

Herr Röck steht uns auch dieses Jahr mit seinem sportlichen Können zur Seite.

Die älteren Kinder sind jeden 2. Mittwoch eifrig dabei, sich fit und gesund Bewegung zu verschaffen. Danke Herr Röck! Auch sonst empfangen wir viele freundliche Besucher, die uns mit ihrem Wissen bereichern...



Striezel backen mit Frau Schmid machte großen Spaß!

Und selbstverständlich darf auch unsere Körpergesundheit nicht zu kurz kommen. Zähneputzen und das Wissen um die richtige Zahnhygiene ist für uns schon seit vielen Jahren ein wichtiges Thema.

Wir freuen uns sehr darauf, noch viele liebe Gäste bei uns willkommen zu heißen!



Volksschule Halbenrain

Neues aus dem Schulleben

Nach einer arbeitsreichen und wunderschönen Herbstzeit steht nun Weihnachten vor der Tür. In diesen ersten sehr intensiven Schulwochen haben unsere SchülerInnen schon viel Neues gelernt und einiges geleistet. Die SchülerInnen der ersten Schulstufe können bereits einige Silben lesen und schreiben und die SchülerInnen der vierten Schulstufe haben schon die ersten Schularbeiten in Deutsch und Mathematik erfolgreich hinter sich gebracht. Zusätzlich fanden auch einige lustige und traditionelle Aktivitäten und Veranstaltungen, welche den Schulalltag etwas bunter gestalteten, statt:

- ◆ Wandertag der 3. und 4. Schulstufe
- ◆ Verkehrserziehung mit der Polizei
- ◆ Projekt Landjugend – Gesunde Jause
- ◆ Verkehrserziehungsaktion „Hallo Auto“
- ◆ Leseaktion – Die 4. Schulstufe liest der ersten Klasse Bücher vor
- ◆ Gesunde Jause (Jeden Donnerstag bereiten fleißige Mamas mit viel Liebe gesunde und leckere Jausenbrote für unsere Schüler zu)
- ◆ Allerheiligenstriezel backen
- ◆ Elternsprechtag mit einer Buchausstellung der Buchhandlung Prassl
- ◆ Fahrt ins Theater nach Graz mit der RAIBA Halbenrain-Tieschen zum Kindermusical „Emil und die Detektive“
- ◆ Mitwirkung am Weihnachtskonzert der Blasmusik
- ◆ Adventkalender basteln
- ◆ Adventkranzsegnung von Herrn Pfarrer Mag. Babski
- ◆ Nikolaus - Feierstunde
- ◆ Weihnachtskekse backen
- ◆ Besuch der vorweihnachtlichen Theateraufführung „Herr Holle hört Weihnachten“ von Schneck & Co in der VS Bad Radkersburg



Wandertag 3. und 4. Schulstufe



Gesunde Jause - Elternverein

**Verkehrserziehung****Leseaktion****Verkehrssicherheitsaktion "Hallo Auto"****Allerheiligenstriezel backen****Adventkranzsegnung****Nikolaus - Feierstunde**

*Liebe geben, Stunden schenken.
Mit dem Herzen wieder denken.
Hoffnung zünden, Sorgen teilen,
Zeit bemessen, still verweilen.*

*Schweigen können, Frieden stiften.
Nicht alles wollen, still verzichten.
Nachbar sein in seinem Kreise.
Nächster sein auf seine Weise.*

**Das Team der Volksschule Halbenrain wünscht allen ein friedvolles Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr.**

Dipl.Päd. Oswald Eva

FACHSCHULE FÜR LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT

**HALBENRAIN - ST. MARTIN**

WO SCHULE ZUM ERLEBNIS WIRD

Politik geht uns alle an

Im Rahmen des „Bewegungsorientierten Tages“ in Graz – Hilmteich organisierte Frau FL Maria Pein am Vormittag für die SchülerInnen der 1. und 2. Klasse eine **Führung im Landhaus**. Anschließend nahmen wir an der **Landtagssitzung** als Zuhörer teil. Es stand das sehr aktuelle und interessante Thema **„Umgang mit den Flüchtlingsströmen“** auf der Tagesordnung. Die SchülerInnen konnten erleben, dass jede Partei ihre Meinung mit unterschiedlichen Sichtweisen zum Thema kundtat. Im Unterricht „Politische Bildung“ wurden sie auf diesen Tag sehr gut vorbereitet, sodass sie viele Politiker der Landesregierung und Landtagsabgeordnete aus ihrem Bezirk zuordnen konnten.

Nach der Landtagssitzung begrüßte uns **Herr Landtagsabgeordneter Anton Gangl** im Klubraum und beantwortete unsere Fragen. Er erklärte den SchülerInnen auch, wie wichtig das politische Interesse für uns alle ist.

Am Nachmittag waren Geschicklichkeit und Mut in luftiger Höhe im **Wiki Adventure Park in Graz am Hilmteich** gefragt. Verschiedenste Seil- und Brückenkonstruktionen sorgten für ein tolles Klettererlebnis.

Sicherheit geht vor! Ausgerüstet mit Helm und Klettergurt werden SchülerInnen und Lehrerinnen zunächst durch einen erfahrenen Trainer eingeschult und müssen einen Probeparcours absolvieren. Erst im Anschluss an diese Einschulung dürfen alle die verschiedenen **Parcours in 2m, 3m, 4m, 6m, und 10m selbstständig entdecken** und die **81 Hindernisse** ausprobieren.

Bei den einzelnen Parcours war Konzentration, Rücksichtnahme und **Teamfähigkeit** gefragt.

**HALBENRAIN - ST. MARTIN**



Projekt „Eine Million Sterne“

Am 26.11.2015 wurden in der Steiermark **tausende Kerzen** für Menschen in Not angezündet. Die Schüler und Schülerinnen der Fachschule Schloss Halbenrain haben Paten gesucht, die für jede Kerze eine Spende gaben.

Unsere Schule hat sich entschlossen, für das **Marienstüberl in Graz** zu sammeln.

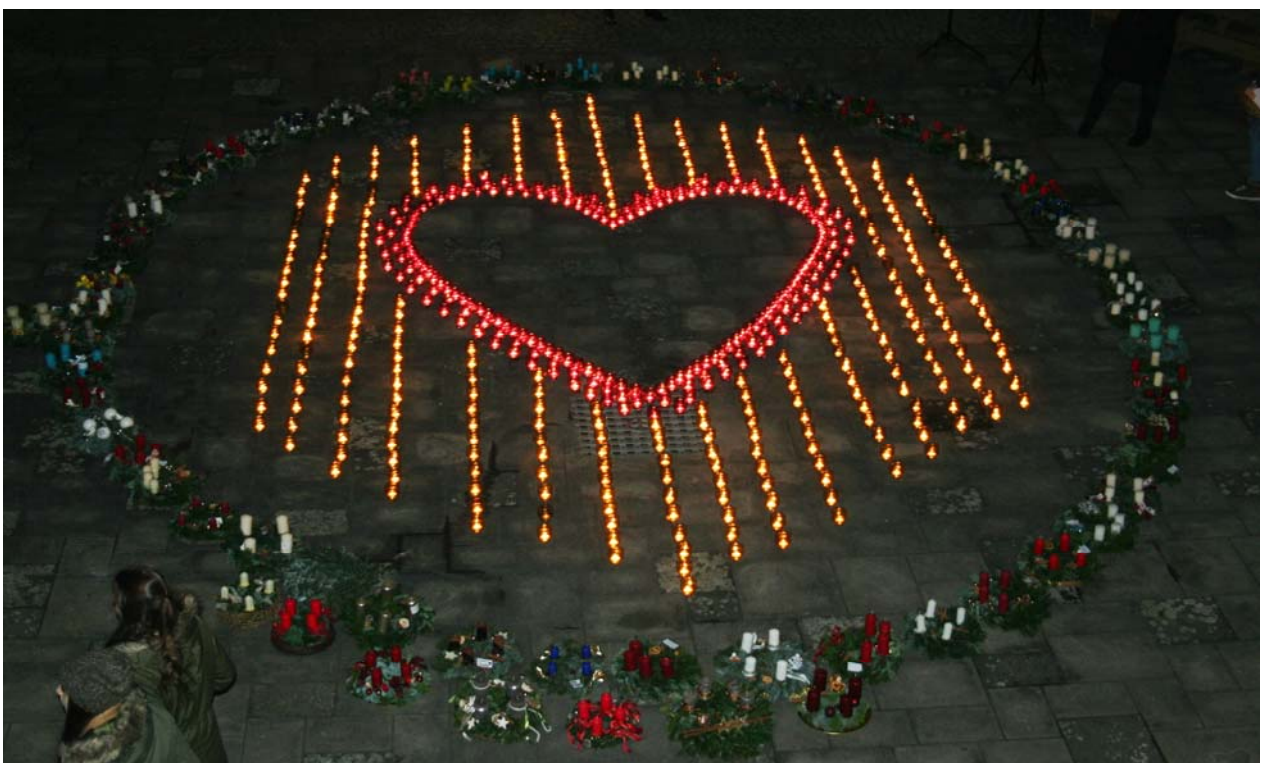
Das Marienstüberl ist eine Begegnungsstätte für Menschen, die am Rand der Gesellschaft stehen. Die Einrichtung hat sich längst von der klassischen Armenauspeisung zu einem Ort entwickelt, dessen Bedeutung für Menschen in Not weit über die bloße Nahrungsaufnahme hinausgeht.

Der Bedarf steigt leider: Neben obdachlosen Menschen kommen immer mehr alte Personen, die nicht von ihrer Pension leben können ins Marienstüberl.

Im Anschluss an die **Projektvorstellung** folgte die **Adventkranzsegnung** mit Herrn Pfarrer Thomas Babski. Die SchülerInnen gestalteten die Feier musikalisch unter der Leitung von FSOL Maria Pein, zu der auch alle Eltern und die Bevölkerung eingeladen war.

Der Schlossinnenhof wurde mit 500 Teelichtern sehr stimmungsvoll erhellt. Mit unserem Kerzenmotiv „Herz“ wollten wir zum Ausdruck bringen: **Wenn wir unser Herz für die Armen und Bedürftigen öffnen, so können wir Licht in unsere Welt bringen.**

Anschließend wärmten sich alle Gäste bei Punsch, Nusspotize und Lebkuchen im Speisesaal des Schlosses auf. **Danke** für die Spenden für das Marienstüberl in Graz!!



Rund und gesund

Pizza, Donuts und Cake Pops sind beliebte Snacks, die **Junior Company** der Fachschule Halbenrain bietet gesunde Varianten zum Verkauf an.

„Rund und gesund“, das sind die Produkte der Junior Company der Fachschule Halbenrain.

Wir SchülerInnen des 3. Jahrganges gründeten im Zuge unseres Unterrichts eine Firma, die runde, gesunde und auch leckere Produkte zum Verkauf anbietet. Alle unsere Produkte sind handgefertigt und wir legen großen Wert auf hochwertige Zutaten und gesunde Zubereitung.

Unser Angebot umfasst **Pizzadonuts** mit Schinken-Käse- oder Gemüse-Käse-Füllung die mit Dinkelvollmehl hergestellt werden und frisch aus dem Backofen kommen. Für alle Naschkatzen, die sich dennoch gesund ernähren wollen, sind unsere **Bio-Dinkeldonuts** die nicht in Fett gebacken sind, die ideale Wahl. Unsere **Cake Pops** mit Bio-Weizenvollmehl gibt es in den Varianten Schoko-Kokos oder Honig-Nuss. Kommen Sie selbst und überzeugen sich von unseren schmackhaften Snacks. **Jeden Donnerstag von 13:30 bis 14:30 Uhr im Eingangsbereich des Schlosses Halbenrain** haben Sie dazu die Möglichkeit.

Die **Eröffnungsfeier** der Juniorcompany fand am 2. Dezember im Festsaal des Schlosses statt. Die SchülerInnen übernehmen alle Positionen im JUNIOR Unternehmen und treffen alle unternehmerischen Entscheidungen selbst. Angefangen vom Suchen einer Geschäftsidee über Marktforschung, Produktentwicklung, Beschaffung der Betriebsmittel bis hin zu Marketing, Verkauf und Buchhaltung, durchlaufen die Jugendlichen alle Phasen im Wirtschaftsprozess.

Auf Ihr Kommen freut sich die Junior Company mit dem Geschäftsführer Roland Prelec.





NEUES aus der SCHLOSSKÜCHE: **Gefüllte Hühnerroulade** **mit Orangen- Thymiansafterl mit Gemüsestrudel**

Zutaten:

4 schöne Hendlbrüste oder
Putenbrust
Salz, Pfeffer, Curry, Rosmarin

Fülle:

Hühnerfarce

500g Hendlbrust fein faszieren
1/8 l Obers
1 Eidotter
Salz, Pfeffer, Cognac
Blattspinat
Schinkenblätter
Etwas Öl zum Anbraten

Orangen-Thymiansafterl

2 Essl. Orangenzenen
4 Zweigerl frischen Thymian
1 Schuss Cognac
Saft einer Orange
Hühnerbratensaft
1 Kaffeelöffel Maizena
1/8 Liter kaltem Wasser

Gemüsestrudel

Strudelteig:

250 g glattes Mehl
1 Stamperl Öl
1/8 l lauwarmes Wasser
Salz

Fülle:

500 g Mischgemüse

200 g Lauch

1/8 l Obers

Salz

Pfeffer

frische Kräuter

1 Ei

Gutes Gelingen wünscht Ihnen
FSOL Renate Frauwallner



Zubereitung:

- Hendlstücke auseinanderklappend aufschneiden, sodass ein Rechteck entsteht.
- Mit angegebenen Gewürzen gut einreiben.
- Für die Farce diese Zutaten gut verrühren und würzen.
- Diese Farce auf das Fleisch streichen.
- Mit Blattspinat und Schinkenblätter belegen und einrollen.
- Mit etwas Öl bei mittlerer Temperatur ca. 40 Minuten goldbraun braten.
- Orangenzenen und Thymianzweigerl trocken rösten.
- Mit Cognac, Orangensaft und Hühnerbratensaft aufgießen und kurz verkochen lassen.
- Maizena und kaltes Wasser verrühren und ins Safterl gießen. Safterl nochmals aufkochen lassen.
- Alle Zutaten zu einem glatten Teig verkneten.
- 30 Minuten rasten lassen.
- Ausrollen und dünn ausziehen, füllen.
- Mischgemüse in Salzwasser weichkochen, abseihen und auskühlen lassen.
- Lauch in Scheiben schneiden, in etwas Butter einigen Minuten dünsten.
- Obers aufkochen, Gemüse, Lauch, Kräuter dazu geben, würzen.
- Reduzieren, mit Maizena eventuell binden.
- Die Gemüsefülle auf den Strudelteig geben.
- Einrollen und mit Ei bestreichen.
- Bei 180°C eine gute halbe Stunde goldgelb backen.



Sterz, Polenta und Schmarrn

Mais, Buchweizen, Weizen und Dinkel vermahlen zu Grieß oder Mehl hat als Vor-, Haupt- oder Nachspeise das ganze Jahr Saison. Es werden auch Suppen dazu zubereitet.

Kursleiterin: Maria Weinhandl

Kurstermin: Mi., 13. Jänner 2016, 17:00 bis 20:00 Uhr



Brot und Gebäck

Backen von Bauernbrot, Vollkornbrot und Weckerln

Kursleiterin: Dipl.-Päd. Ing. Claudia Drexler

Kurstermin: Mi., 20. Jänner 2016, 17:00 bis 21:00 Uhr



Reh und Fasan

Klassische und gewagte Zubereitung - Vorspeisen, Suppen, Pastagerichte und Hauptspeise

Kursleiter: Edi Liebeg, Küchenmeister im Romantikhof im Park

Kurstermin: Mi., 27. Jänner 2016, 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr



Gesund und fit geht's durch die Fastenzeit

Von Selleriesalat über Orangen-Linsen-Suppe bis zu köstlichen Kokospalatschinken uvm. reicht das Angebot.

Kursleiterin: Maria Pock, Lehrerin für Hauswirtschaft i.R.

Kurstermin: Mi., 24. Februar 2016, 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr



Reisen Sie mit mir kulinarisch nach Italien!

Antipasti, Pastagerichte und köstliche Desserts erwarten Sie.

Kursleiterin: Maria Pock, Lehrerin für Hauswirtschaft i.R.

Kurstermin: Mi., 9. März 2016, 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr

**Nähere Informationen entnehmen Sie unserem Kursprogramm auf unserer Homepage.
Anmeldung bis spätestens 8 Tage vor Kurstermin!**

Basics für den Haushalt

Mein erster eigener Haushalt - wie geht's?
Eine Kursreihe mit 5 Abenden, wo **grundlegendes Wissen und praktische Fertigkeiten** erlernt werden.
Das Projekt „G'scheit Haushalten“ ist ein Kooperationsprojekt der Landwirtschaftskammer – Abteilung Ernährung und Erwerbskombination mit der Fachschule. Nähere Infos entnehmen Sie unserem Folder Basics für den Haushalt.
Die Zielgruppe sind interessierte Jugendliche und Studenten.

Zielgruppe: SchülerInnen und StudentInnen

Kosten: € 150,-- inklusive Lebensmittel

Kursbeginn: Mittwoch, 24. Februar 2016 von 16:00 bis 20:00 Uhr

Anmeldung: bis 3. Februar 2016 in der Fachschule Halbenrain



**Auf Ihren Besuch im Schloss freut sich FSDir Leopoldine Tschiggerl mit ihrem Team der
Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain – St. Martin
8492 Halbenrain 1 Tel. 03476 20 69-0 Fax. 03476 20 69-3
fshalbenrain@stmk.gv.at www.fs-halbenrain.at**



Die Seite der

GRENZLANDMUSIK**HALBENRAIN**www.grenzlandmusik-halbenrain.atGrenzlandmusik.Halbenrain@aon.at

Stabführerausbildung des Musikbezirkes Radkersburg



Die stolzen Absolventen der Stabführerausbildung, darunter auch Mitglieder der Grenzlandmusik Halbenrain. Erste Reihe 3. v. l. Kevin Friedrich, hintere Reihe 2. v. l. Martin Hödl, 3. v. l. Marc Friedrich

38. Weihnachts- und Neujahrswunschkonzert

Bereits die 38. Ausgabe des traditionellen Weihnachts- und Neujahrswunschkonzert ging heuer am 12. Dezember im Rothof über die Bühne. Die Musikanten hatten zum Konzert geladen und die Bevölkerung von Halbenrain, aber auch viele Freunde und Bekannte, sowie viele Musiker der umliegenden Musikkapellen waren gekommen um ein tolles und vielseitiges Konzert zu hören. Kapellmeister Manuela Palz hatte wieder ein abwechslungsreiches Programm mit ihren Musikanten eingeprobt. Für jeden Geschmack war das passende dabei. Von Marsch über Polka und Walzer, hin zu moderne



Kapellmeister Manuela Palz dirigiert die Eröffnung

Titel bis zum rockigen Finale. Das die Musikanten nicht nur Profis auf ihren Instrumenten sind, sondern auch stimmlich einiges drauf haben, wurde in der Zugabe dem „Rainer-Marsch“ bewiesen. Als besonderen Ehrengast durften die Musikanten der Grenzlandmusik den Landes-EDV Referenten Ing. Viktor Hohl begrüßen. Er war es auch, der verdiente Musiker mit Ehrenzeichen des Steirischen Blasmusikverbandes auszeichnete. So erhielt Obmann-Stellvertreter Klaus Stacher das Ehrenzeichen in Silber-Gold als Anerkennung für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit in der steirischen Blasmusik, Werner Schmid, Silber-Gold für 30 Jahre, Finanzreferent-Stellvertreter Monika Fritz, Gold für 40 Jahre und Archivar Josef Ruckenstein das Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre. Archivar Stellvertreter Marc Friedrich erhielt die Ehrennadel in Gold. Die Zuschauer wurden wieder von der Familie Friedrich mit Freunden bestens versorgt und so dauerte für den einen oder anderen die Nachbesprechung der wundervollen Klänge bis in die späten Abendstunden.

In den Monaten April bis Oktober veranstaltete der Musikbezirk Radkersburg den ersten Kurs für angehende Stabführer auf Bezirksebene. Kursleiter und Bezirksstabführer Ewald Fasching (Stadtkapelle Bad Radkersburg) konnte bei den sechs Kurseinheiten 14 Mitglieder von sechs Blasmusikkapellen (Grenzlandtrachtenkapelle Mureck, Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach, Dorfmusikkapelle Dietersdorf, Musikverein Deutsch Goritz, Grenzlandmusik Halbenrain, Stadtkapelle Bad Radkersburg) begrüßen. Der Kurs wurde in den Proberäumen der Musikkapellen aus Halbenrain und Bad Radkersburg abgehalten und soll angehende Stabführer auf die ersten Einsätze vorbereiten bzw. das bereits erworbene Wissen festigen. Theorie und Praxis waren ebenso wichtig wie der persönliche Erfahrungsaustausch unter den Kursteilnehmern. Als Gastreferent zu den Themen Verkehrssicherheit, Zivil- und Strafrecht fungierte Kontrollinspektor Manfred Simmerl (Polizeiinspektion Bad Radkersburg). Bezirkskapellmeister Matthias Rauch war für den Part Dirigierlehre verantwortlich. Beim Abschluss der Ausbildung am 24.10.2015 in Bad Radkersburg wurden alle Elemente im Zusammenhang vorgeführt. Die engagierten Teilnehmer bekamen seitens des Landesverbandes eine Urkunde als Anerkennung für diese Ausbildung überreicht. Seitens der Grenzlandmusik Halbenrain nahmen Kevin Friedrich, Marc Friedrich und Stabführer Martin Hödl teil.



Freiwillige Feuerwehr Halbenrain

Tolle Leistung unserer Feuerwehrjugend

Unsere jungen erfolgreichen Fun-ker aus Halbenrain waren nach sehr vielen Übungsstunden für den Funkbewerb am 26.09.2015 in Hof b. Straden sehr gut vorbereitet und belegten in der Gruppenwertung:

1. Platz : JFM Christina Zwanzger, JFM Rebekka Hasenhüttl und JFM Marcel Hofer

Sie durften das 2.mal den Wander-

pokal mit nach Hause nehmen.

2. Platz: JFM Alexander Platzer, JFM Jonas Zwanzger, und JFM Valentin Posch

3. Platz: JFM Hannah Posch, JFM Cornelia Kathar und JFM Rene Kathar.

Auch in der Einzelwertung Jugend bekamen JFM Rebekka Hasenhüttl, JFM Marcel Hofer, JFM Christina

Zwanzger, JFM Alexander Platzer und JFM Hannah Posch einen Pokal.

In der Einzelwertung Allgemein durfte FM Elias Hasenhüttl einen Pokal mit nach Hause nehmen

Insgesamt durften wir uns über 10 Pokale freuen – Gratulation an die Teilnehmer.



1. Platz :JFM Marcel Hofer JFM Christina Zwanzger u. JFM Rebekka Hasenhüttl



2. Platz: JFM Alexander Platzer, JFM Jonas Zwanzger und JFM Valentin Posch



3. Platz: JFM Cornelia Kathar, JFM Hannah Posch und JFM Rene Kathar.

Krampusmarkt der Feuerwehr Halbenrain 5. Dezember

Auch in diesem Jahr durfte die freiwillige Feuerwehr Halbenrain eine große Scharr furchtloser Gäste beim traditionellen Krampusmarkt begrüßen.

Bei winterlichen Temperaturen verteilte der Nikolaus seine Geschenke an die Kinder und für das leibliche Wohl sorgte die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Halbenrain.

Wie alle Jahre, waren auch die Halbenrainer

Krampusse zur Stelle und lehrten den anwesenden Besuchern das Fürchten.





Am 05.09.2015 heiratete in Allerheiligen bei Wildon Daniel Krischan seine Sandra und Timo bekommt er dazu. Die Feuerwehrkameraden/Innen gratulieren recht herzlich.

Das Brautpaar mit Gratulanten der FF Halbenrain



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ladet zur „**Aktion Friedenslicht**“ am **24. 12.** bei Rüsthaus ein. Die Familie Kotzbeck wird an diesem Vormittag Glühwein und Weihnachtsgebäck anbieten.

HBI Roland Grof



Freiwillige Feuerwehr Hürth

OFM Klöckl Jürgen – weltbeste Feuerwehrfunker



OFM Klöckl Jürgen ist im Feuerwehrfunk unangefochten eine Klasse für sich.

Die Umstellung auf Digitalfunk berührte ihn wenig. Neu eingestellt auf die geänderten Verhältnisse nahm er die Herausforderung wieder an und besuchte im Laufe des Sommers und Herbstes wieder die Bereichsfunkbewerbe in der Steiermark.

Von Hof RA bis Pressguts WZ, von Burgau FF bis Rachau MT legte er unzählige Kilometer zurück und opferte einige Stunden an Freizeit, um sein Können unter Beweis zu stellen. Und das tat er. In jedem einzelnen Bereichsfunkbewerb gewann er den Pokalbewerb überlegen. Beim Bewerb in Weiz siegte er

zum 45. Mal in einem Funkbewerb in der Steiermark. Es war sein 31. Sieg in Folge! Somit hat er zweifellos die meisten vergleichbaren Bewerbe in Österreich gewonnen.

Sein Interesse liegt dabei nicht nur am Wettkampf. Durch seine vielen Teilnahmen an Bewerben

ist er fast überall gut bekannt. Beim gemeinsamen Feiern nach der Siegerehrung sind schon viele Freundschaften entstanden. Folge dieser Freundschaften sind dann Gegenbesuche bei uns. Durch seine außerordentlichen Erfolge – gäbe es im Feuerwehrfunk Weltmeister-

schaften, wäre er bestimmt der Weltmeister - ist er wie unsere Schistars, ein werblicher Botschafter unserer Region, wenn auch in einem kleineren Umfang. *Wir gratulieren und danken ihm für seine besonderen Leistungen.*



OFM Jürgen Klöckl (r.) mit Feuerwehrweltermeister Herbert Krenn



Freiwillige Feuerwehr Hürth

Jahresrückblick

Das Jahr 2015 hat die FF-Hürth von Großeinsätzen verschont. Lediglich kleinere technische Einsätze und die Beistellung von Gerätschaften waren zu bewältigen. Untätig war die Feuerwehr trotzdem nicht, denn es wurde geübt, geehrt, Kurse besucht, Feste veranstaltet und auch die Kameradschaft gepflegt. Trotz bestem Badewetter war der Frühschoppen im Juli recht gut besucht. Die Gäste wurden von der Hürther Küche bestens kulinarisch verwöhnt und von den bekannt fleißigen Kellnern schnellstens bedient. Für sensationelle Stimmung sorgten die Oststeirer und das bis in den späten Nachmittag. Ein Frühschoppensonntag, wie er besser nicht sein konnte.



Als kleinen Dank für die viele Arbeit am Frühschoppenwochenende wurden alle Helfer zum gemeinsamen Radausflug über Slowenien nach Bad Radkersburg eingeladen. In Bad Radkersburg lernte man bei einer Stadtführung die interessante Geschichte der Stadt näher kennen. Im Zuge der Führung konnte man manch interessanten Blick in einen Hinterhof oder auf eine Bastion der Stadtmauer werfen, den man vorher



nicht kannte. Bei einer gemeinsamen Jause in der Buschenschank s'Gwölb wurde das Gesehene weiter kommentiert bevor das herannahende Gewitter zur Heimfahrt mahnte.

Im Rahmen des Bereichsfeuerwehrtages in Bad Radkersburg wurden verdiente Mitglieder der Feuerwehr Hürth geehrt: BM Tschiggerl Richard erhielt das Verdienstzeichen der Stufe 2 des Landesfeuerwehrverbandes Steiermarks und HLM Edelsbrunner Hermann die Medaille für 40jährige verdienstvolle Tätigkeit für die Feuerwehr.



Beim Abschnittsnassvergleichskampf in Pichla wurde ans letzte Limit gegangen und leider mit etwas Pech diese Linie überschritten, sodass aus der Sensation eine Niederlage wurde. Das hat aber den Geist in der Mannschaft nicht getrübt, sondern vielmehr den Ehrgeiz für die nächsten Bewerbe weiter angefeuert.

Dafür hat es beim Bereichsfunkbewerb in Hof bei Straden wieder einen Gesamtsieg durch OFM Klöckl Jürgen gegeben.



Die FF-Hürth dankt allen Mitgliedern, Helfern und Gönnern der Feuerwehr für ihre tatkräftige Unterstützung und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.





Freiwillige Feuerwehr Dietzen

Interner Wettkampf nach Bewerbungsregeln



Am 12.09.2015 fand ein Vergleichskampf der Wettkampfgruppe 1984 gegen jene von 2015 statt. Unter der strengen Aufsicht von ABI Manfred Moder ging der Sieg hauchdünn an die trainierte Jugend. Es ist erfreulich, dass nach vielen Jahren wieder eine Wettkampfgruppe besteht und sie das Leistungsabzeichen (heuer in Bronze) erreichen konnte. Im Anschluss fand ein gemütliches Beisammensein mit Spanferkel statt, zu dem alle Mithelfer und Kameraden geladen werden.

Ehrungen von Kameraden

Verdienstkreuz der Stmk.

Landesregierung in Bronze – HBI Hofer Leopold

70 Jahre FW-Mitgliedschaft – HFM Schuster Josef

25 Jahre FW-Mitgliedschaft – HFM Reindl Martin

25 Jahre FW-Mitgliedschaft – HFM Stacher Klaus

25 Jahre FW-Mitgliedschaft – HFM Wressnig Alexander

25 Jahre FW-Mitgliedschaft – OBI Hödl Martin

25 Jahre FW-Mitgliedschaft – HFM Reindl Josef



08.08.2015 – Stockturnier in Gruisla- 3. Platz



Abschnittvergleichskampf Pichla b. Radkersburg 1. 8. 2015 – Es konnte der 4. Platz erreicht werden.



11.07.2015 Landesjugendbewerb in St. Veit am Vogau – zusammen mit FF Halbenrain (Teilnehmer FF Dietzen: Fröhlich Johanna, Semlitsch Michael, Andreas Knoller in Bronze)

Die Freiwillige Feuerwehr Dietzen bedankt sich für die Mithilfe sowie für sämtliche Unterstützungen und wünscht allen

„Frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2016“



EINLADUNG zum Binkerlball
Samstag, 30.1.2016

im Rüsthaus — Musik: „Die Flaffies“

Masken erwünscht! Große Preisverlosung!



Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla



Bereichsfunkbewerb 2015

Am 26.09.2015 fand der Bereichsfunkbewerb in Hof bei Straden statt. Für unsere Feuerwehr traten JFF Stefanie Lanschützer, JFF Leonie Faber und JFM Nico Faber an und holten 2 Pokale nach Unterpurkla, unter anderem wurde auch das Funkleistungsabzeichen in Bronze erreicht.



Bootsfahrt auf der Mur

Zu einer Bootsübung trafen sich Mitglieder der FF Altneudörfel und FF Unterpurkla am Sonntagmorgen. Da die Saison am Stausee in Ptuj, Slowenien bereits beendet war, wurde auf der Mur im Bereich Lebring geübt. Die

Mur im Einsatzgebiet der FF Altneudörfel führte zu dieser Zeit zu wenig Wasser, um mit dem Außenbordmotor sicher zu fahren. Gemeinsam standen seitens der FF Altneudörfel 10 Mitglieder und seitens der FF Unterpurkla 5 Mitglieder im Übungs - Einsatz.

Feuerwehrmitarbeiterausflug 2015

In diesem Jahr ging es mit Feuerwehrkameraden und Mitarbeitern zur "Vulcano Schinkenmanufaktur" nach Auersbach, wo wir vom "Parade-Schweinderl Vulcana" begrüßt wurden. Es erzählte von seiner Vision, - der Entstehung der Schinkenmanufaktur, vom Korn bis zum fertigen Schinken. Im Anschluss der Führung konnten wir einige der „Ausgezeichneten“ Schinken genießen. Der gemütliche Ab-

schluss fand in der Dorfschenke U - Bahn Unterpurkla statt, wo uns Familie Moder kulinarisch ver-

wöhnte. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Frühschoppens beigetragen haben.





Funkabschlussübung des Abschnittes 5

Die letzte der 6 Funkübungen wurde von den Feuerwehren Gruisla und Deutsch Haseldorf durchgeführt. Neben der Präsentation perfekter Kenntnisse im Feuerwehrfunk kamen auch Geschicklichkeit, Spaß und Kameradschaft nicht zu kurz. Auch diesmal gab es wertvolle Preise zu gewinnen. Die Kameradinnen und Kameraden der FF Unterpurkla erzielten den hervorragenden 4. Platz. Erster Gratulant war ABI Heinrich Moder. Im Anschluss gab es in gewohnter Weise Kastanien und Sturm.

Sanitätsleistungsprüfung in Bad Radkersburg

Am 31.10.2015 fand in Bad Radkersburg die Sanitätsleistungsprüfung statt. Die gemischte Gruppe der Freiwilligen Feuerwehren aus Unterpurkla mit LM Siegfried Ulz, Goritz bei Radkersburg mit FM Katharina Klöckl und Altneudörfel mit OFM Philipp Drexler nahm daran teil. Die Gruppe bestand diese Prüfung, die dazu diente, das Wissen aus dem Bereich des Sanitätsdienstes aufzufrischen, mit Bravour. Nach bestandener Prüfung wurde unserer Gruppe das Sanitätsleistungsabzeichen in Bronze verliehen.



Bereichsfunkabschlussübung 2015

Am 7.11.2015 fand die Funkabschlussübung des Bereiches Radkersburg statt. An allen 6 Stationen wurde das Funkwissen abgefragt und es galt auch, Spaßaufgaben zu lösen. Die Feuerwehr Unterpurkla war mit 6 Kameraden vertreten.



Die Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2016!



Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla

Ein Arbeitsreiches Jahr geht zu Ende!

Für die Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla war 2015 wieder ein arbeitsreiches Jahr!

Im abgelaufenen Jahr wurde die FF Oberpurkla zu 9 Einsätzen alarmiert. Darunter waren, drei zum Teil schwere Verkehrsunfälle, Tierrettungen, Insektenbekämpfungen und eine Brandsicherheitswache beim Strawanzen in Halbenrain.

Im gesamten wurden fast 150 Einsatzstunden geleistet.

Weiters wurden 12 Übungen mit ca. 200 Mannstunden durchgeführt.

Mit über 100 weiteren Tätigkeiten wurden insgesamt über 3500 sinnvolle Stunden für die Sicherheit unserer Bevölkerung, geleistet.

HBI Praßl Raimund

Das Friedenslicht aus Betlehem



**Abzuholen am
Heiligen Abend
von 11:00 bis 12:00
Uhr im Feuerwehr-
haus Oberpurkla**

Die FF Oberpurkla bedankt sich bei der Markt-
gemeinde Halbenrain für die gute Zusammenarbeit.
Weiters bei allen Helferinnen und Helfern die uns
bei unseren Veranstaltungen immer unterstützen.
Wir wünschen allen ein friedvolles Weihnachts-
fest, sowie viel Erfolg und vor allem Gesundheit
für das Jahr 2016



Milchgütesiegel in Gold für besonders gute Milchqualität



Familie Grof, Halbenrain 17 wurde im September mit dem
„Milchgütesiegel in Gold“ für das Milchjahr 2014 ausgezeich-
net. Herzlichen Glückwunsch!

Nachtrag zu den Maturanten
aus der Ausgabe September
2015:

**Weinhandl Melanie,
Unterpurkla 33** hat die Matura
an der HLW Mureck mit
ausgezeichnetem Erfolg
bestanden.

Herzliche Gratulation!



Familie Grof: Vater Edmund (l), Söhne Roland (m) u. Edmund (r)



Österreichischer Kameradschaftsbund ÖKB Ortsverband Halbenrain



Wehrdienstberatung

2015:

Am 07. November 2015 fand in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Halbenrain die Wehrdienstberatung für die Stellungspflichtigen des Jahrganges 1997 im Radhotel SCHISCHEK in Oberpurkla statt.

Auch im heurigen Jahr wurde die Wehrdienstberatung wieder von unserem Herr **Major BA MA MA Thomas STACHER** durchgeführt. Die anwesenden

Stellungspflichtigen konnten der ÖKB Halbenrain und die wichtige Informationen zur be- Marktgemeinde Halbenrain vorstehende Stellung erfahren. möchte sich bei Herrn **Major BA MA MA Thomas STACHER** für seine alljährliche Bereit- Beisein von ÖKB-Obmann und schaft zur Abhaltung der Weh- Vizebürgermeister *Tschiggerl Maximilian* sowie dessen Stell- chen bedanken. Im Anschluss an die Wehr- dienstberatung wurden die **BA MA MA Thomas STACHER** in anwesenden Stellungspflichti- gen von der **Marktgemeinde Halbenrain** zum obligatori- schen „Stellungssessen“ einge- laden. über die aktuelle Flüchtlingssi- tuation informiert.

**Die Vereinsführung des ÖKB
Ortsverband Halbenrain wünscht
allen
Kameraden mit ihren Familien ein
friedvolles Weihnachtsfest und
alles Gute für 2016.**



Vorankündigung:

ÖKB

47. außerordentliche Mitgliederversammlung 2016

Sonntag, 07. Februar 2016, 10 Uhr 30
Gasthof WAGNER

Der Tourismusverband Region Bad Radkersburg
- Halbenrain -
wünscht allen Halbenrainerinnen und Halbenrainern
- sowie allen Gästen unserer Marktgemeinde

ein gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute für das Jahr 2016





immo company
HAAS & SÜS AN IMMOBILIEN
www.immo-company.at

SVU Immo Company-RB Halbenrain



Neue Führung beim SV IMMO COMPANY-RB HALBENRAIN Halbenrain



Obmann:
Heinrich Kager
Obmannstellvertreter:
Josef Maitz
Schriftführer:
Friedrich Sven
Kassier:
Raimund Neuhold
Sektionsleiter:
Franz Luttenberger
Jugendleiter:
Elmar List

Als Obmann des SV Halbenrain möchte ich mich für das Vertrauen bedanken. Der neue Vorstand wird sich bemühen, den Verein sportlich und wirtschaftlich gut zu füh-

ren. Die großen Ziele sind die Jugendarbeit noch mehr zu forcieren und bei der Kampfmannschaft sich mit mehr einheimische und österreichische Spieler zu verstärken.

Der neue Vorstand wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2016.

Obmann Heinrich Kager

Maskenball 2016

Der 54. Maskenball des SV IMMO COMPANY-RB HALBENRAIN findet am **06.02.2016 im Rothof Halbenrain statt**. Einlass 20 Uhr. Demaskierung ist um 24 Uhr. **Faschingsparty mit DJ Mike W.**

Kartenpreis im Vorverkauf: € 5,00 Abendkasse: € 7,00

Es gibt Sachpreise, Fleisch und wunderschöne Warenkörbe zu gewinnen.

Karten in der RAIBA Halbenrain und bei allen Funktionären des SVH erhältlich.

Der SV IMMO COMPANY-RAIBA HALBENRAIN und der neue Vorstand des SVH bitten um Ihren Besuch!!!

Außerdem Abhol- und Rückbringdienst unter der Handy Nr.: 0664/3140296!!!





immo company
www.immo-company.at

SVU Immo Company-RB Halbenrain



Das „Runde Leder“, ist wieder heiß begehrt bei den Kindern in Halbenrain. Mit den Jugendtrainern Darko KAVCIC und Seppi MAITZ trainieren die Mädchen und Buben der U 8 und U 11 des SVU Immo Company-RB Halbenrain zwei mal in der Woche. Die U8 nahm an 4 Turnieren teil, wobei insgesamt 20 Spiele sehr erfolgreich absolviert wurden. Am 31.10.2015 stand auch ein Heimturnier im Schlossparkstadion am Programm. Das Turnier verlief hervorragend und es war schön anzusehen, wie die Familien und Bekannten der jeweiligen Spielerinnen und Spieler ihr Team anfeuerten und von den einzelnen Spielen begeist-

tert waren. Ein großes DANKE an alle Eltern und Turnierverantwortlichen, die überall fleißig mithalfen. Für weiteren Nachwuchs wird bereits gesorgt. Im Pfarrkindergarten Halbenrain werden die Kinder mit verschiedenen Koordinationsübungen mit und auch ohne Ball von Gerhard RÖCK trainiert.



U 8



Der Sportverein würde sich freuen, wenn weitere Kinder im Nachwuchsbereich mitspielen wollen. Heinrich KAGER (06641321426) und Elmar LIST (0664/5031554) stehen gerne für Informationen zur Verfügung.

Hockend vlnr: Oliver Krauthackl, Rafael Sammt, Bernd Kager, Manuel Palz, Lorenz Stacher. Stehend vlnr: Lisa Tschiggerl, Felipe List, Lukas Augustin, Jonas Pilch. Letzte Reihe vlnr: Heidi Tschiggerl (Sponsor der Dressen: Tschiggerl Agrar GmbH), Betreuer Bernd Sammt, Nachwuchsleiter Elmar List und Trainer Darko Kavcic.



SVU Immo Company-RB Halbenrain



Die U 11 spielt bereits Meisterschaft, wo alle Spielerinnen und Spieler tapfer und unermüdlich bis zum Schlusspfiff, ein Spiel dauert doch schon 60 Minuten, Vollgas gaben. Die Tabelle besteht aus 6 Mannschaften. Es wird jeweils ein Heim- und ein Auswärtsspiel gespielt. Die Kinder haben mit ihren Leistungen die Eltern und Großeltern so begeistert, dass bei jedem Match viele Familienangehörige am Spielfeldrand mit der U11 mitfieberten. Danke auch an alle Eltern die bei den Heimspielen die Kantinenarbeit übernahmen. In den Wintermonaten trainieren unsere Jugendmannschaften einmal in der Woche in der Turnhalle der VS Halbenrain. Beide Mannschaften werden bei verschiedenen Hallenturnieren im und auch außerhalb unseres Bezirkes teilnehmen.



U11: Hockend vlnr: Rosalie Hasenhüttl, Larissa Sixt, Harald Tschiggerl, Marcel Krauthackl, Dominik Stangl. Stehend vlnr: Florian Tschiggerl, Stefan Liebmann, Massimo List, Julian Benko, Maximilian Ladenhauf. Letzte Reihe: Josef Haas (Dressen Sponsor: Immo-Company), Bernd Sammt, NWL Elmar List, Obmann Heinrich Kager und Trainer Darko Kavcic. Nicht am Foto: Monique Kern, Trainer Seppi Maitz und Dressen Sponsor Walter Maitz (Tischlerei Walter Maitz).

Dass es mit der Jugendarbeit in Halbenrain vorwärts geht, haben auch sehr viele Gewerbetreibende bemerkt, welche unsere Jugendmannschaften unterstützen. Hiermit dürfen wir uns bei folgenden Sponsoren bedanken:

Neue Dressen für die U 8: Firma **Tschiggerl Agrar GmbH** (Heidi TSCHIGGERL)

Neue Dressen für die U 11: **Immo-Company Haas** (Josef HAAS) gemeinsam mit **Tischlerei Möbel Walter MAITZ**.

Josef HAAS sponserte zusätzlich für beide Mannschaften für die kältere Jahreszeit langärmelige Sportunterleibchen.

Trainingsanzüge: Die **Fahrschule HERMANN Bad Radkersburg** (Georg HERMANN) und die Firma **Holzschlägerung und Holzbringung KRAUTHACKL** (Alois KRAUTHACKL) kleideten alle Jugendspielerinnen und Jugendspieler mit neuen Trainingsanzügen ein.

Regenjacken: Einen Großteil der Regenjacken für unsere Kids übernahm die Firma **LIEBMANN KG** Sand- und Schottergewinnung, Transport und Cafe (Margarethe, Iris und Karlheinz LIEBMANN).

Danke auch an **Familie WAGNER (Gasthaus Wagner)**, welche die gesamte Mannschaft der U11 zu einem Essen inkl aller Getränke eingeladen hat.

Ebenfalls Danke an die **Dorfschenke PÖLZL** (Christie Bischof) für das Entgegenkommen bei der Abschluss- und Weihnachtsfeier unserer Nachwuchsmannschaften.

Ein großes Dankeschön der **Marktgemeinde Halbenrain** (Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl), die unseren Nachwuchs unterstützen.



SVU Immo Company-RB Halbenrain



Am 27.11.2015 fand bei der Dorfschenke PÖLZL in Halbenrain die Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier unseres Fußballnachwuchses statt. Es haben alle Kinder und auch sehr viele Eltern an dieser Feier teilgenommen. Einige Kinder sorgten durch ihre musikalischen Darbietungen und Vorlesungen für eine weihnachtliche Stimmung. Die Eltern versüßten den Abend mit Mehlspeisen und Kuchen. „Die Jungen Kicker“ wurden mit Geschenken von den Sponsoren (siehe Teil 2) überrascht. Es war eine schöne Feier.



Rosalie mit Tabea auf der Blockflöte und Gitarre



Maximilian am Keyboard



Ein Gedicht von Harald, Massimo, Julian und Maximilian.



Das Essen schmeckte allen Kindern !



„Unser“ Fußballnachwuchs mit Sponsoren und dem Betreuerteam.

Der SVU Immo Company-RB Halbenrain bedankt sich bei allen Kindern und Eltern für die gute Zusammenarbeit und wünscht eine ruhige Weihnachtszeit, ein frohes Fest sowie ein gesundes und erfolgreiches 2016.

(Elmar List)

**STEIRISCHER
SENIORENBUND**

Ortsgruppe Halbenrain



Am Dienstag, den 08. Dezember 2015 hielt der Seniorenbund Halbenrain seine Weihnachtsfeier im Gasthof Wagner ab.

Unter den geladenen Gästen waren unter anderem auch Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggelel sowie RR Bezirksobmann Lautner anwesend.

Im Zuge dieser Feier wurde auch die neue Führung des Seniorenbundes Halbenrain vorgestellt.

Dem neu gewählten Team wurde für die künftigen Veranstaltungen alles Gute gewünscht.



Radsportclub Halbenrain

Am 26. September 2015 führte der RC Halbenrain eine Ausfahrt mit ihren Partnern durch. Ausgehend von Halbenrain führte die Route über den Golfplatz Klösch, Pölsen, Goritz zu einem kurzen Abstecher nach Slowenien. Weiter ging es über Sichelndorf, Bad Radkersburg zum Hendlessen zu Jagaric Monika in Dietzen.



Radausflug im September

Im September wurde anlässlich einer Ausfahrt unser ehemaliger Radkollege Josef Schuster in Dietzen 51 besucht.

zu Besuch bei Josef Schuster

Der Obmann Ferdinand Minauf



Ortsgruppe Halbenrain

Am Samstag, den 05. Dezember 2015 führten die Pensionisten der Ortsgruppe Halbenrain ihre Weihnachtsfeier im Radhotel Schischek in Oberpurkla durch.

Da Obmann Siegfried Graßl ab diesem Zeitpunkt sein Amt niederlegte, war auch eine Neuwahl des gesamten Vorstandes notwendig.

Zum neuen Obmann des Pensionistenvereines der Ortsgruppe Halbenrain wurde Herr Helmut Kern gewählt. Durch den Rücktritt des äußerst beliebten und geschätzten Herrn Siegfried Graßl wurde es auch eine eindrucksvolle und emotionale Feier.

i. A. Maximilian Moder



Oben: Frau Sophie Bauer, Landespräsidentin der PVÖ Steiermark, hat ein Gastreferat gehalten.



Links: Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Gebäude thermisch sanieren im Jahr 2016

... Energie weiterdenken

Thermische Sanierungen rechnen sich vielfach. Die Energiekosten werden reduziert und der Wohnkomfort gesteigert. Unabdingbar ist eine professionelle Planung: Welche Sanierungsmaßnahmen rechnen sich? In welcher Reihenfolge sind die Maßnahmen durchzuführen? Wo bestehen die größten Einsparpotenziale? Diese Fragen gilt es im Einzelfall abzuklären.

Vor-Ort-Energieberatung + Energieausweis

Die Lokale Energieagentur – LEA bietet Energieberatungen an und erstellt auf Basis der Gegebenheiten vor Ort ein umfassendes Sanie-

rungskonzept sowie die erforderlichen Energieausweise. So erhalten Sie die Sicherheit, die richtigen Schritte zu setzen.

Förderungen

Darüber hinaus werden Sie zu aktuellen Fördermöglichkeiten von Bund und Land beraten. Sowohl die Sanierungsmaßnahmen als auch die Beratungsleistungen der LEA werden gefördert.

Die Bundesförderung „Sanierungsscheck 2016“ wird voraussichtlich im März 2016 erscheinen. Im Jahr 2015 war das Budget bereits im August erschöpft. Aus diesem Grund lohnt es sich, schon

jetzt mit der Planung zur Sanierung zu beginnen. Nehmen Sie die Vor-Ort-Energieberatung der LEA in Anspruch und lassen Sie sich Ihr individuelles Sanierungskonzept erstellen!

Nähere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Lokalen Energieagentur – LEA unter der Telefonnummer 03152/8575-500 bzw. unter www.lea.at.



Stimmungsvolle Hubertusmesse

Am Freitag, den 6. November 2015 feierten Jägerinnen, Jäger und Freunde der Jagd mit Gästen aus der Pfarre Halbenrain bei der Dorfkapelle in Hürth, St. Hubertus, den Schutzpatron der Jagd. Die katholische Kirche hat seinen Festtag auf den 3. November festgesetzt. Weidfrauen und Weidmänner mit ihren Jagdhunden gestalteten einen Fackelzug vom Feuerwehrhaus Hürth bis zur Dorfkapelle. Die Jagdhornbläsergruppe Halbenrain – Bad Radkersburg führte mit feierlichen Märschen den Festzug an, gefolgt von einer Jungjägergruppe mit einem auf Fichtenzweigen ruhenden, sauber gestreckten Reh und den Jägerinnen und Jägern.



Dechant Mag. Wolfgang Toberer, der es sich nicht nehmen ließ auch den Fackelzug zu begleiten, feierte vor der Dorfkapelle den Wort-



gottesdienst und in der schön geschmückten Kapelle den Opfergottesdienst.

Ortsstellenobmann HR Dipl.-Ing. Franz Patz konnte in Vertretung der Gemeinde Halbenrain Herrn Vizebürgermeister Max Tschiggerl und Gemeindegast Georg Grafoner, selbst Jäger, sowie etwa 60 Weidkameraden und Gäste begrüßen. Er erinnerte daran, dass Jägerinnen und Jäger eng mit der Natur und ihren Abläufen verbunden sind. Gerade deshalb wissen sie, dass nichts selbstverständlich ist und Grund genug ist zu danken und zu bitten. Zum Abschluss der Hubertusmesse segnete Dechant Toberer Salz, Brot und Wein sowie das gestreckte Reh, symbolisch für alle Wildtiere.

Brot als Grundnahrungsmittel ist Zeichen für das Leben. Salz reinigt, macht Lebensmittel haltbar und wird so zum Zeichen für Reinheit. Der Wein hebt die Stimmung und steht für Freude und Gemeinschaft.

Diese Segenszeichen wurden bei der anschließenden Agape den Teilnehmern am, mit Fackeln stimmungsvoll gestalteten, Kapellenvorplatz gereicht.

Aufrichtiger Dank sei den Vorstandsmitgliedern der Ortsstelle Halbenrain des StJSV und der Familie Heinrich Fischer für die Vorbereitung und Gestaltung der Hubertusmesse sowie den Bäuerinnen Monika Decker und Helene Tschiggerl für das selbst gebackene Brot gesagt. Mit einem gemütlichen Zusammensitzen beim grünen Abend im Buschenschank Weiß, vlg. Schmiedl, ließen die Weidkameradinnen und Weidkameraden das Hubertusfest ausklingen.





WASSERVERSORGUNG GRENZLAND SÜD-OST

**Bgm. Ing. Josef Ober als Obmann
eindrucksvoll bestätigt**

Die Wasserversorgung Grenzland Südost hat am 6. Juli 2015 ihre diesjährige Mitgliederversammlung abgehalten. Obmann Bgm. Ing. Josef Ober, der das Unternehmen in den 35 Jahren seines Bestandes mittlerweile bereits seit 20 Jahren erfolgreich führt, konnte in seinem Tätigkeitsbericht eine zufriedenstellende Bilanz ziehen. 35 Mitglieder (33 Gemeinden und 2 Wasserverbände der Region) mit ca. 110.000 Einwohnern werden versorgt.

Als letzter Abschnitt im Rahmen des Wassernetzwerkes Südoststeiermark werden derzeit die neue Transportleitung von Großpesendorf nach Sinabelkirchen und die wichtige Verbindungsleitung mit der Region Bad Radkersburg errichtet und noch heuer in Betrieb genommen. Durch diese Vernetzung der Versorger in der Region wird die Trinkwasserversorgung speziell für Not- und Katastrophenfälle bestens abgesichert.

Durch die kontinuierliche Anschlussfähigkeit von Haushalten in den Gemeinden wird mittlerweile ein Versorgungsgrad von rund 70 % erreicht. Das den Mitgliedern gelieferte Trinkwasser weist zu jeder Zeit einwandfreie Trinkwasserqualität auf.

Neu gewählt wurde der Vorstand für die nächste Funkti-

onsperiode bis 2020. Bgm. Ing. Josef Ober wurde als Obmann einstimmig bestätigt. Als Obmannstellvertreter fungieren Bgm. Reinhold Ebner und Bgm. Christine Siegel. LAbg. Vzbgm. Franz Fartek übernahm die Funktion des Kassiers. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Bgm. Manfred Reisenhofer, Bgm. Ing. Erich Prem, Bgm. Josef Haberl, Vzbgm. Gerhard Puntigam, Vzbgm. DI Josef Gerstmann, Vzbgm. Ernst Walisch und BR Bgm. Martin Weber.

Den anlässlich der letzten Gemeinderatswahlen ausgeschiedenen Funktionären Bgm. a.D. Kurt Deutschmann, LAbg. Bgm. a.D. Franz Schleich, Bgm. a.D. Ing. Josef Niederl, Bgm. a.D. Leo Josefus und GR Josef Kern wurde mit einer Ehrenurkunde Dank und Anerkennung für ihre langjährigen Verdienste im Vorstand ausgesprochen.

Einen Höhepunkt der Versammlung bildete die Festansprache von Herrn LAbg. Anton Gangl in Vertretung des erkrankten Herrn Landesrates Johann Seitingner anlässlich der 20-jährigen Obmannschaft von Bgm. Ing. Josef Ober. Dabei würdigte der Festredner das umfangreiche Wirken des Jubilars ob seiner vielen Initiativen mit Beispielwirkung über die Region hinaus. Als einer der größten Meilensteine sei hier die Errichtung der Transportleitung Oststeiermark an-

geführt, die von Josef Ober initiiert und als Obmann dieses Verbandes erfolgreich umgesetzt wurde. Dem Geehrten wurde ob seiner Verdienste sodann eine von Mag. Roswitha Dautermann gestaltete Skulptur des Neptun (Gott des Meeres und der fließenden Gewässer) überreicht.

Den abschließenden Schwerpunkt der Versammlung bildete die Präsentation der Arbeitsschwerpunkte der nächsten Funktionsperiode bis 2020 durch den Obmann.

Neben einem intelligenten Erhaltungsmanagement für die geschaffene Infrastruktur (hier hat der Verband auch für seine Mitglieder eine zukunftsfähige Softwarelösung für ein kommunales Erhaltungsmanagement entwickelt) kommt dem Projekt „Vorsorgen – Wert- und Funktionserhaltung“ der Wasserversorgungsanlagen - mit der notwendigen Umsetzung eines kostendeckenden Abgabepreises in den Gemeinden - in Zukunft größte Bedeutung zu.

Das in der letzten Mitgliederversammlung beschlossene Projekt zur Notstromversorgung in Krisensituationen (z.B. bei Ausfall der öffentlichen Stromversorgung) wurde bereits im Detail durchgeplant und es wurde bereits mit der Umsetzung der ersten Anlage beim Wasserwerk Mureck begonnen.



Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt BULME Graz – Gösting

Einladung

**zu den Tagen der offenen Tür
der HTL – BULME
in Graz-Gösting
am 29.Jänner 2016
von 14.00 – 19.00 Uhr und
am 30.Jänner 2016
von 9.00 – 13.00 Uhr**

Wir zeigen unser gesamtes
Ausbildungsspektrum und prä-

sentieren das erreichbare Aus-
bildungsniveau anhand von
Diplomarbeiten.

Die HTL – BULME bietet für
Jugendliche ab 14 Jahren, Er-
wachsene mit und ohne Fach-
arbeiterausbildung,
Maturantinnen und Maturan-
ten **eine EU anerkannte Inge-
nieurausbildung kostenfrei an.**
Die Abteilungen Elektronik,

Elektrotechnik, Maschinenbau
und Wirtschaftsingenieurwe-
sen mit ihren jeweiligen Vertie-
fungen bilden in der Tages-
und Abendschule in verschie-
denen Studienzweigen aus.
Bitte informieren Sie sich bei:
HTL – BULME , 8051 Graz,
Ibererstraße 15 – 21
www.bulme.at

BORG Bad Radkersburg lädt zum

"Tag der offenen Tür"

**Freitag, 22. Jänner 2016
von 8.00 - 13.00 Uhr**

Nach 48 Jahren seines Beste-
hens erfreut sich das BORG
Bad Radkersburg weiterhin
steigender Beliebtheit: In 12
Klassen werden 300 Schüler/
innen nach modernen, indivi-
duellen Programmen zur um-
fassenden **Allgemein- und
Persönlichkeitsbildung** heran-
geführt und damit bestmög-
lich auf die großen Herausfor-
derungen der Zukunft vorbe-
reitet.

Das Bildungsangebot im BORG
Bad Radkersburg ist ungemein
vielfältig:

**Musischer Zweig mit Instru-
mentalunterricht
Naturwissenschaftlicher
Schwerpunkt mit Gesund-
heitslehre oder Darstellender
Geometrie**

Sprachenschwerpunkt (Englisch, Französisch/Latein und zusätzlich Spanisch)

Parallel zu allen Zweigen kann
zusätzlich zur **Matura** ein
Lehrabschluss als Büro-
kauffrau/-mann im **bit-
Schulungszentrum** an unserer
Schule absolviert werden.



Zum neuen Profil unserer
Schule gehört, dass sich die
Schüler/innen - zusätzlich zum
Fixstundenplan - erst nach der
5. Klasse ihr individuelles, mo-
dulares "Bildungsmenü" zu-
sammenstellen können.
Für eine helle und freundliche
Lernatmosphäre sorgen mo-
dernste Funktions- und Labor-
räume.

Zusätzlich WLAN im gesamten
Schulhaus und ein elektroni-
sches Belüftungssystem in den
Klassen.

Eine weitere Besonderheit im
BORG Bad Radkersburg stellt
das individuelle Förderungs-
programm für alle Schüler/
innen zur Stärkung der per-
sönlichen Talente und Bega-
bungen dar.

Wir freuen uns auf Ihren Be-
such!





Schnuppertag
03472 25 09

OPEN HOUSE

14 - 19 Uhr

15. Jän. 2016



www.hlw-mureck.at



TAG DER OFFENEN TÜR AN DER HTBLA-KAINDORF



Wann: Freitag 05.02.16 von 12:00 - 17:00 Uhr
Samstag 06.02.16 von 09:00 - 12:00 Uhr

Wo: Grazerstraße 202, 8430 Kaindorf/Sulm
Eibiswalderstraße 74, 8454 Arnfels

Abteilungen: Informatik
Automatisierungstechnik
Mechatronik

Die HTBLA KAINDORF veranstaltet einen Tag der offenen Tür an unseren beiden Standorten in Kaindorf und Arnfels. Zwei Tage lang verschaffen Schüler und Lehrer allen Interessierten einen Einblick in ihren Schulalltag.

Die Abteilung Informatik stellt ihre Schwerpunkte Softwareentwicklung, Netzwerk- und Datenbanktechnik, Webdesign und Betriebliches Management vor. Weiters können Sie auch unsere Klassen mit Englisch als Arbeitssprache kennenlernen.

Die Abteilung Automatisierungstechnik zeigt die Konstruktion und die Steuerung von Maschinen und Robotern.

Die Abteilung Mechatronik präsentiert sich mit ihren Inhalten Fahrzeugtechnik, Elektronik und Informatik.

Außerdem erwarten Sie an der HTBLA KAINDORF besondere Highlights wie Internet Security, Diplomarbeiten und Projekte mit Firmen. Weitere Informationen finden Sie unter

www.htl-kaindorf.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Blutspendeaktion Dezember 2015

Tag	Datum	Ort	Lokal	Adresse	PLZ	Abnahmezeit
Mi	23.12.2015	Fehring	Rotkreuz-Dienststelle	Grazerstraße 13	8350	10:00 - 13:00 & 14:00 - 18:00

Achtung! Jeden Freitag Öffi-Ticket-Aufwertung

**WINTER
LUFTREINHALTE
BONUS**

Jetzt genießen!

Jede Stundenkarte wird zur Tageskarte!

Jeder mit Bus und Bahn gefahrene Kilometer trägt zur Luftreinhaltung bei. Als Anreiz für neue Öffi-FahrerInnen zum Ausprobieren und Umsteigen wird im Zeitraum von Dezember 2015 bis Ende Februar 2016 jeden Freitag die Stundenkarte zur Tageskarte. Wer an diesen Tagen eine beliebige Stundenkarte kauft, bekommt den restlichen Tag (bis 24 Uhr) für diese Tarifzonen dazugeschenkt. Diese Aktion gilt für alle 1- bis 6-Stunden-Karten zum vollen oder ermäßigten Preis.



www.meineluftreineluft.at

Eine Initiative der Steiermärkischen Landesregierung
mit Unterstützung der Verkehrsunternehmen
im Steirischen Verkehrsverbund.

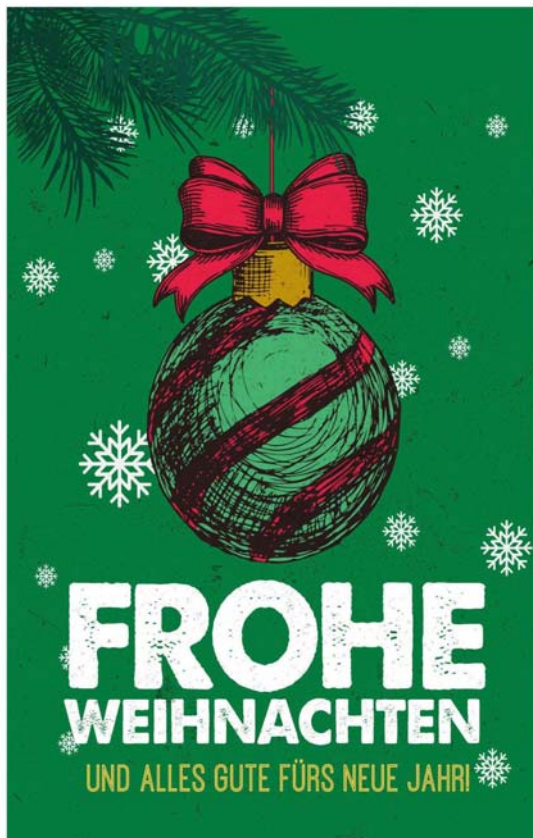


DANKE
an alle steirischen
Öffi-FahrerInnen!



Das Land
Steiermark

→ Umwelt und Verkehr



Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.

IHRE GRAWE KUNDENBERATER:

Hermann Ruckenstuhl, Zentralinspektor

0664-383 40 77

hermann.ruckenstuhl@grawe.at

8484 Weixelbaum 24

Daniel Ruckenstuhl, Kundenberater

0664-578 50 35

daniel.ruckenstuhl@grawe.at

8484 Unterpurkla 28

NEU
im GRAWE
Team!

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft



GEWICHTSREDUKTION MIT KNEIPP

DURCH UMSTELLUNG DES ERNÄHRungsverhaltens U. Lebensstils



...so leicht kann's gehen

Nutzen Sie die Gelegenheit in einer Gruppe mehr über Ernährung zu erfahren und dabei Woche für Woche an Gewicht bzw. Körperfett zu verlieren.

Wir beschäftigen uns mit:

Gesunder alltagstauglicher Ernährung, warum nehme ich zu? Wie kann ich mich zum Abnehmen motivieren? Wie meidet man Essfallen? Richtiger Bewegung, Energieverbrauch durch Bewegung, richtigem Umgang mit Problemsituationen, mit den 5 Säulen von Kneipp.

Unsere Ziele:

- Langfristige Reduktion des Körpergewichtes-Körperfettanteils, Gewichtsverlust ½ -1 kg pro Woche
- Änderung der Einstellung zum Lebensstil, zum Essen, zur Bewegung, zum eigenen Körper,
- Umstellung des Ernährungsverhaltens
- Umstellung des Bewegungsverhaltens

Unsere Prinzipien sind:

- Keine Diät
- Auf langfristige Lebensstiländerung ausgerichtet

Gruppenleiterin: Johanna Marbler

Köchin, Schlank mit Kneipp-Trainerin, Smovey-Trainerin, Auszeichnung für gesundheitsbewusstes Kochen, Kochbuchautorin. Tätig in der Trainerausbildung „Schlank mit Kneipp“.

Halbenrain:

Wann: 10 Abende ab Montag 04. April 2016 bis 13. Juni 2016 um jeweils 19:00 Uhr

Wo: Volksschule Halbenrain

Kosten: € 105.- (Für Kneipp-Mitglieder € 88.-)

Infos und Anmeldung unter Maria Leitner 0664/3969585 oder johanna.marbler@tele2.at oder unter 0676/6794655 ab 17 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



*Die wahre Lebenskunst
besteht darin,
im Alltäglichen
das Wunderbare zu sehen.*
(Pearl S. Buck)

**Danke für die gute
Zusammenarbeit im letzten Jahr!**

**Gesegnete Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!**

**Kundinnen und Kunden
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Geschäftsführung
Vorstand**

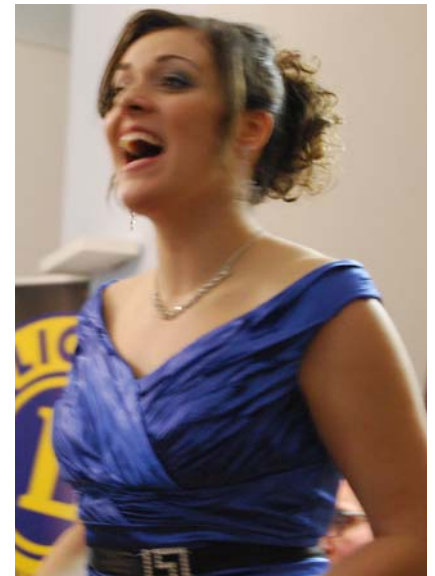
lebenshilfe
Radkersburg

Lions-Konzert im Schloss Halbenrain

Das Schloss Halbenrain ist seit vielen Jahren Austragungsort eines Benefizkonzertes. Der Lionsclub Bad Radkersburg - Mureck lud vier Musiker zu einem weihnachtlichen Konzertabend in den Salon des Schlosses. Die Lionsmitglieder Helmut Arnfelder und Alfred Ornig als Trom-

peter wurden ergänzt von Sopranistin und Trompeterin Stephanie Fritz und dem Pianisten Peter Dominik, der auch einen Teil der Stücke arrangierte, spielten Werke von Johann Sebastian Bach bis Billy Joel.

Präsident Michael Obal freute sich über



den Erlös aus dem Konzert. Dieser werde für in Not geratene Familien in der Region, aber auch für internationale Hilfsprojekte gespendet.

Schlossherrin Leopoldine Tschiggerl sorgte mit ihren Schülerinnen aus der landwirtschaftlichen Fachschule für ein gelungenes Buffet.



Der Weihnachtsmann
fährt S-Bahn!

 **S-Bahn** Steiermark

Donnerstag, 24. Dezember 2015

Steigen Sie ein und
fahren Sie mit der
S-Bahn durch die
winterliche
Südsteiermark.



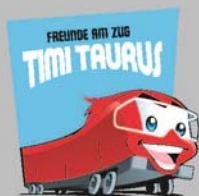
Weihnachtsmann- Fahrplan

11:13	13:34	Spielfeld-Straß	10:43	13:05
11:17	13:38	Schwarza	10:38	13:00
11:20	13:41	Lichendorf	10:34	12:56
11:23	13:44	Weitersfeld a.d. Mur	10:32	12:54
11:29	13:50	Mureck	10:28	12:50
11:33	13:54	Gosdorf	10:23	12:45
11:42	14:03	Purkla	10:14	12:36
11:48	14:09	Halbenrain	10:08	12:30
11:54	14:15	Bad Radkersburg	10:02	12:24

Kommen Sie einfach mit der
ganzen Familie am Donnerstag,
dem 24. Dezember, zu einer der
Stationen und fahren Sie mit,
wenn der Weihnachtsmann
S-Bahn fährt!

Für alle Kinder hat der
Weihnachtsmann eine kleine
Überraschung, und auch Timi
Taurus ist mit dabei.

Die Teilnahme ist kostenlos.



Timi und seine Freunde haben viele tolle neue Spiele
für dich – Lust auf ein Abenteuer?
Mehr unter www.timitaurus.at.

Informationen:
ÖBB-Personenverkehr AG
Gerhard Krenn
Telefon: 0664-6173820

★ 19. Christkindlmarkt im Schloss Halbenrain ★



Der traditionelle Christkindlmarkt im Schloss Halbenrain war auch heuer wieder Treffpunkt für viele Besucher, die aus den handwerklichen Bastelarbeiten von über 20 Ausstellern das eine oder andere Mitbringsel bzw. Weihnachtsgeschenk auswählen konnten. Für einen Nachmittag vermittelten die Räumlichkeiten des Schlosses schon die erste vorweihnachtliche Atmosphäre. Die Schülerinnen und Schüler, sowie der Lehrkörper der FS-Halbenrain sorgten, wie jedes Jahr, für das leiblich Wohl mit hervorragenden Brötchen, Torten und Mehlspeisen. Der Tourismusverband bedankt sich bei der Raiffeisenbank Halbenrain, bei der Leitung des Schlosses und bei allen Helfern für die Unterstützung und wird sich bemühen, im nächsten Jahr die 20. Auflage des Christkindlmarktes in Halbenrain zu organisieren.

